



international interchurch
film organisation

Karsten Visarius, Executive Director

Filmkulturelles Zentrum (GEP)

Emil-von-Behring-Str. 3

D-60394 Frankfurt a.M.

Tel.: +49-69-58098-155, Fax: -274

Email: kvisarius@gep.de

<http://www.inter-film.org>

Frankfurt/M, den 14.12.2018

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Jury-Koordinator für INTERFILM

Dietmar Adler folgt auf Hans Hodel

INTERFILM, die Internationale Kirchliche Filmorganisation, bekommt einen neuen Jury-Koordinator. Dietmar Adler, Filmexperte und evangelisch-lutherischer Pfarrer aus Niedersachsen übernimmt diese europaweit wirkende Aufgabe von Hans Hodel, der dieses Amt seit 1989 ausfüllt, seit 2003 ehrenamtlich.

INTERFILM, gegründet 1955, organisiert kirchliche Jurys an internationalen Filmfestivals wie Berlin, Cannes, Locarno oder Venedig, meist in ökumenischer Partnerschaft mit der katholischen Weltorganisation für Kommunikation SIGNIS. Zurzeit gibt es 14 ökumenische und zwei interreligiöse Jurys sowie zwei protestantische INTERFILM-Jurys. Darüber hinaus verbindet INTERFILM kirchliche Filminitiativen, Bildungseinrichtungen und an Film und Kirche interessierte Personen aus 27 Ländern.

Dietmar Adler studierte Theologie in Münster und Tübingen und arbeitet seit 1990 als Pastor in der Petri-Pauli-Kirchengemeinde Bad Münden. Er ist Mitbegründer und Sprecher des seit 2000 bestehenden Arbeitskreises „Kirche und Film“ der hannoverschen Landeskirche, referiert und publiziert zu religiösen Motiven im Film und ist Mitglied des INTERFILM-Vorstands seit 2004. Festivalerfahrung hat Adler als Mitglied von Ökumenischen Jurys und INTERFILM-Jurys an verschiedenen Orten (u.a. Berlin, Locarno, Karlovy Vary) gesammelt. Er wird sein neues Amt auf Beschluss des INTERFILM-Präsidiums Anfang 2019 übernehmen und es für die ersten drei Monate gemeinsam mit Hans Hodel ausüben, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Ermöglicht wurde die Beauftragung von Dietmar Adler durch die Landeskirche Hannover, die ihn für einen Zeitraum von fünf Jahren mit einer halben Stelle für die Unterstützung von nationaler und internationaler Filmkulturarbeit freigestellt hat.